

ANMELDUNG

Green Claims: Die Spielregeln gegen unverschämtes Greenwashing
Impulsvortrag mit ÖWR-Präsident Michael Straberger
Dienstag, 25. Februar 2025, 16 Uhr | WKS, Plenarsaal
Ab 15.00 Uhr Möglichkeit der WK-Wahlkartenwahl vor Ort

Jetzt anmelden bis 21. Februar 2025:



Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.
Freier Eintritt - nur mit Anmeldung über den QR-Code.
Im Anschluss an die Veranstaltung laden wir Sie zu einem
Get-together mit Getränken und Snacks ein.

Die Veranstaltung wird als Green Event Salzburg organisiert und durchgeführt. Umwelt- und Klimaschutz sind uns ein Anliegen. Bitte reisen Sie daher nach Möglichkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln an. Die Gebäude am Julius-Raab-Platz befinden sich nur wenige Gehminuten vom Salzburger Hauptbahnhof entfernt und auch an das Netz des Salzburger Verkehrsverbundes besteht eine gute Anbindung aus allen Richtungen (Obus, Postbus). Sollte eine Anreise mit Pkw unumgänglich sein, denken Sie bitte daran, Fahrgemeinschaften zu bilden.



Ihre personenbezogenen Daten werden von der Wirtschaftskammer Salzburg nur nach den Vorgaben des österreichischen Datenschutzgesetzes in Verbindung mit der Datenschutz-Grundverordnung und der gesetzlichen Verschwiegenheitspflicht erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Zuge der Veranstaltung werden Bilder und Filme angefertigt, die im Rahmen des gesetzlichen Auftrags in Printmedien, online und in sozialen Netzwerken veröffentlicht werden können. Hier finden Sie unsere Datenschutzerklärung: <https://www.wko.at/service/datenschutzerklaerung.html>

Wirtschaftskammer Salzburg
Fachgruppe Werbung und Marktkommunikation
Julius-Raab-Platz 1 | 5027 Salzburg
T 0662/8888-647 | E komm@wks.at
W www.werbungsalzburg.at



© master1305 - stock.adobe.com

EINLADUNG
Green Claims: Die Spielregeln gegen unverschämtes Greenwashing
Impulsvortrag mit ÖWR-Präsident Michael Straberger
25. Februar 2025 | 16 Uhr | Wirtschaftskammer Salzburg

Green Claims

Wie man umweltbezogene Aussagen richtig macht

Werben mit Umweltaussagen ist für viele Unternehmen ein wesentlicher Bestandteil ihrer Kommunikationsstrategie. Doch was gilt es künftig bei Angaben zu „umweltfreundlichen“ Produkten oder „CO₂-neutralen“ Prozessen zu beachten?! Rechtliche Entwicklungen auf EU-Ebene sind bereits weit fortgeschritten, Regelungen wie die Empowering Consumer Richtlinie zur „Stärkung der Verbraucher für den ökologischen Wandel“ ist bis 2026 anzuwenden, die noch spezifischere Green Claims-Richtlinie ist in der Endphase. Das Gesetz gegen den Unlauteren Wettbewerb in Österreich (UWG) bietet bereits jetzt zum Thema Green Washing Anknüpfungspunkte.

Vor dem Hintergrund dieser Entwicklungen und den gleichzeitig wachsenden gesellschaftlichen Anforderungen an verantwortungsbewusste und transparente Kommunikation hat sich der Österreichische Werberat bereits intensiv mit dieser Thematik auseinandergesetzt und präzise Regeln für umweltbezogene Aussagen definiert.

Der überarbeitete Ethik-Kodex setzt dabei klare ethische Standards für die Werbewirtschaft im Bereich „Umwelt“ und trägt so dazu bei, die Richtigkeit und Glaubwürdigkeit von Werbeaussagen im Bereich der Umwelt sicherzustellen. Darüber hinaus bietet er Agenturen und Unternehmen eine Art Orientierungshilfe mit Handlungsempfehlungen, die bereits jetzt in der Kommunikation berücksichtigt werden sollten.

INHALTE DES WORKSHOPS:

- Was sind Green Claims und wann werden sie zum Problem - Stichwort Greenwashing
- Ethische Richtlinien und ein Überblick über rechtliche Rahmenbedingungen
- Best Practices für die Kommunikation von umweltfreundlichen Aussagen
- Fallbeispiele aus der Werberats-Praxis



© ÖWR/S.Denk

Michael Straberger

Michael Straberger ist Präsident des Österreichischen Werberates. Er ist mit seiner Beratungsagentur seit vielen Jahren in der Werbebranche tätig. In seinem Vortrag erläutert er die Green Claims Directive und gibt Einblicke, wie sich die neue Richtlinie auf die Werbe- und Kommunikationsbranche auswirken wird.